

## Kerner, Justinus: Zueignung (1826)

1     Herz! gedenkst du noch der Stelle,  
2     Wo einst unser Frühling war,  
3     Deines  
4     Der verlassenen Kapelle,  
5     Jenes Himmels wunderklar?  
6     Ach! es war ein kurzes Träumen,  
7     Schmerz der Trennung lange Jahr!

8     Herz vom Herzen weggerissen,  
9     Wandelnd in der Fremde bang,  
10    Ward dein  
11    Meiner in den Finsternissen,  
12    Meine Liebe, mein Gesang,  
13    So der Welt ward keins zum Raube,  
14    Bis ich gänzlich dich errang.

15    Jezt, was kaum ich sah in Träumen,  
16    Bildete sich wirklich aus:  
17    An dem Berg der Frauentreue  
18    Stehet unter grünen Bäumen  
19    Freundlich unser kleines Haus  
20    Und geliebter Kinder dreye  
21    Hüpfen fröhlich ein und aus.

22    Und dahin sind Schmerz und Sehnen,  
23    Die in mir das Lied erregt,  
24    Auch das scherzende, — entsprungen  
25    Ist auch diß nur stillen Thränen,  
26    Nur dem Gram, der mich bewegt.  
27    Herz! — und ich hab' ausgesungen,  
28    Weil du allen Schmerz gelegt.